

Antragdatum: \_\_\_\_\_

# Antrag

## auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 StVO

(Antragsfrist lt. StVO mind. 2 Wochen vor Arbeitsbeginn)

Antragsteller: Name, Vorname, Anschrift / Firmenbezeichnung, Firmensitz

Telefon / Fax  
eMail

Bauleiter  
Name und Handynummer

Große Kreisstadt Horb a.N.  
Verkehrsbehörde  
Marktplatz 8  
72160 Horb a.N.

**Verantwortlicher für die Verkehrssicherheit der beantragten Maßnahme:** (während und nach der Arbeitszeit)

**Name:**

Straße, Nr.:  
PLZ, Ort:

**Mobil** **Festnetz**

Sachkundenachweis:  Ja  Nein

Ich / wir beantragen:

- gemäß beigefügtem Regelplan  innerorts  außerorts
- Gemäß Regelplan Nr.: \_\_\_\_\_
- Gemäß beigefügtem Lage- und Verkehrszeichenplan

den Erlass einer Verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehender näher bezeichneten Maßnahmen mit:

<input type="checkbox"/> Fahrbahneinengung Restbreite der Straße _____ m (min. 5,50 m)	<input type="checkbox"/> Teilweise Sperrung Gehweg Restbreite Gehweg _____ m (min. 1,00 m)	<input type="checkbox"/> Sicherung Straße
<input type="checkbox"/> Halbseitige Sperrung des Verkehrs Restbreite der Straße _____ m (min. 3,00 m)	<input type="checkbox"/> Gesamtspernung Gehweg	<input type="checkbox"/> Sicherung Gehweg
<input type="checkbox"/> Gesamtspernung des Verkehrs	<input type="checkbox"/> Sperrung Fahrradverkehr	
Gehweg gegenüber vorhanden? <span style="margin-left: 100px;">ja/nein</span>		

<b>Straßenbezeichnung</b>	<b>Auf der/entlang der (Bundes-/Landes-/Kreis-/Gemeindestraße</b>	
konkrete Örtlichkeit der Sperrung	<b>Bei Hausnummer bzw. Kilometer – von Hausnummer zu Hausnummer/von Kilometer zu Kilometer</b>	
<b>Datum und Uhrzeit</b> der Sperrung		
<b>Grund der Sperrung</b> (Maßnahmebeschreibung)		
<b>Umleitung</b>		
<b>Anliegerverkehr</b> (nur bei Vollsperrung)	Der Anliegerverkehr wird zugelassen bis:	
<b>Sondernutzungserlaubnis/ Auftragsgenehmigung</b>	Die Erlaubnis des Trägers der Straßenbaulast <input type="checkbox"/> wird noch beantragt	<input type="checkbox"/> liegt vor (AZ.: _____ ) <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich
Bauherr		

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen (gemäß ZTV-SA 97) und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch dieses Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Unterschrift des Antragstellers	Anlagen:	<i>Der Lage- und Verkehrszeichenplan soll enthalten:</i> <i>a) den Straßenabschnitt</i> <i>b) die im Zuge des Abschnittes bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen</i> <i>c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle</i> <i>d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen</i> <i>e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)</i>
	<input type="checkbox"/> Verkehrszeichenplan	
	<input type="checkbox"/> Regelplan	
	<input type="checkbox"/> Planskizze für Umleitung	
	<input type="checkbox"/> Kopie Sachkundenachweis	

**UNVOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE ANTRÄGE KÖNNEN NICHT BEARBEITET WERDEN!**